

# Stärkung der Grundkompetenz Haltungs- und Bewegungssteuerung

## Theoretischer Hintergrund

Im fünften Lebensjahr des Kindes festigt sich der angemessene Körpereinsatz der Muskulatur. Die Bewegungen werden richtig kompensiert und das Kind lernt seine eigenen Grenzen besser einzuschätzen.

Entwicklungsstufe

5 ½ bis 6 Jahre (66. bis 72. Lebensmonat)





# Praktische Übung I – „Ich bin blitzschnell!“ Haltungs- und Bewegungssteuerung

## Praktische Ausführung

Der/Die Erzieher/in bittet das Kind, sich auf den Rücken zu legen und anschließend – so schnell es geht – in den Stand zu kommen. Handpuppe Kobi kann das Kind auf eine spielerische Art bei dieser Übung motivieren.

## Ziel

Förderung der Koordination, Schnelligkeit und der gezielten Bewegungssteuerung

Entwicklungsstufe

5 ½ bis 6 Jahre (66. bis 72. Lebensmonat)





# Praktische Übung II – „Schau mal, ich bin ein Flamingo!“ Haltungs- und Bewegungssteuerung

## Praktische Ausführung

Der/Die Erzieher/in bittet das Kind, jeweils vier Sekunden auf dem rechten und auf dem linken Bein stehen zu bleiben. Dabei ist darauf zu achten, dass das Kind freihändig steht.

## Ziel

Förderung der motorischen Fähigkeiten und der Haltungs- und Bewegungssteuerung

Entwicklungsstufe

5 ½ bis 6 Jahre (66. bis 72. Lebensmonat)





# Stärkung der Grundkompetenz Feinmotorik und Visuomotorik

## Theoretischer Hintergrund

Die feinmotorischen Fähigkeiten werden im fünften Lebensjahr besonders durch präzise Arbeitsschritte gestärkt.

Entwicklungsstufe

5 ½ bis 6 Jahre (66. bis 72. Lebensmonat)





# Praktische Übung I – „Komm, wir fädeln Perlen auf eine Schnur!“ Feinmotorik und Visuomotorik

## Praktische Ausführung

Der/Die Erzieher/in nimmt einige bunte, kleine Holzperlen und eine passende Schnur zur Hand. Er/Sie bittet das Kind, mindestens zehn Perlen auf die Schnur zu fädeln.

## Ziel

Förderung der feinmotorischen Fähigkeiten und Präzision

Entwicklungsstufe

5 ½ bis 6 Jahre (66. bis 72. Lebensmonat)





# Praktische Übung II – „Kennst du schon die richtige Reihenfolge?“ Feinmotorik und Visuomotorik

## Praktische Ausführung

Der/Die Erzieher/in malt eine bestimmte Farbreihenfolge auf ein Blatt Papier. Im Anschluss bittet er/sie das Kind, diese Reihenfolge mindestens zweimal hintereinander fortzuführen.

## Ziel

Förderung der kognitiven und visuomotorischen Fähigkeiten

Entwicklungsstufe

5 ½ bis 6 Jahre (66. bis 72. Lebensmonat)





# **Stärkung der Grundkompetenz Sprache rezeptiv und expressiv**

## **Theoretischer Hintergrund**

Im fünften Lebensjahr kann das Kind schon längere Sätze mit der richtigen Satzstellung bilden. Es lernt, komplexe Satzinhalte korrekt auszusprechen. Erste Reime werden gebildet und erkannt.

**Entwicklungsstufe**

**5 ½ bis 6 Jahre (66. bis 72. Lebensmonat)**





# Praktische Übung I – „Lass uns zusammen Silben klatschen!“ Sprache rezeptiv und expressiv

## Praktische Ausführung

Der/Die Erzieher/in nennt dem Kind einige Wörter oder schreibt diese zur Verdeutlichung mit Silbentrennung auf ein Blatt Papier (z. B. „To-ma-te“, „Blu-me“, usw.). Im Anschluss zeigt er/sie dem Kind gemeinsam mit der Handpuppe Kobi, wie die Silben geklatscht werden. Das Kind wiederholt dies.

## Ziel

Förderung der grammatikalischen Fähigkeiten

Entwicklungsstufe

5 ½ bis 6 Jahre (66. bis 72. Lebensmonat)





# Praktische Übung II – „Kobi und seine Freunde“ Sprache rezeptiv und expressiv

## Praktische Ausführung

Der/Die Erzieher/in hört eine Geschichte der Rabe-Kobi-CD. Daraufhin stellt er/sie dem Kind gezielte Fragen. Diese Übung kann auch jederzeit zwischendurch oder in einer Kreissituation mit mehreren Kindern durchgeführt werden.

## Ziel

Förderung der sprachlichen Fähigkeiten und des Verständnisses über den Inhalt einer Geschichte

## Entwicklungsstufe

5 ½ bis 6 Jahre (66. bis 72. Lebensmonat)





# Stärkung der Grundkompetenz

## Kognitive Entwicklung

### Theoretischer Hintergrund

Im fünften Lebensjahr des Kindes festigen sich die Verknüpfungen für verschiedene Denkmuster. Das Kind kann verschiedene Dinge den entsprechenden Kategorien zuordnen.

Entwicklungsstufe

5 ½ bis 6 Jahre (66. bis 72. Lebensmonat)





# Praktische Übung I – „Männchen malen“ Kognitive Entwicklung

## Praktische Ausführung

Der/Die Erzieher/in bittet das Kind, einen Mensch auf ein Blatt Papier zu malen. Hier ist darauf zu achten, dass alle Körperteile gezeichnet werden (Arme, Beine, Rumpf, Kopf, Haare, ...).

## Ziel

Förderung der kognitiven und feinmotorischen Fähigkeiten

Entwicklungsstufe

5 ½ bis 6 Jahre (66. bis 72. Lebensmonat)





# Praktische Übung II – „Rechts, links, geradeaus“ Kognitive Entwicklung

## Praktische Ausführung

Der/Die Erzieher/in nimmt die Handpuppe Kobi zur Hand und zeigt dem Kind die verschiedenen Richtungen. Er/Sie nimmt das Kind an die Hand bzw. an den Flügel und geht erst einige Schritte nach rechts, dann nach links und im Anschluss geradeaus. So kann das Kind aktiv ein Verständnis für diese Richtungen entwickeln.

## Ziel

Förderung der kognitiven und motorischen Fähigkeiten

## Entwicklungsstufe

5 ½ bis 6 Jahre (66. bis 72. Lebensmonat)





# Stärkung der Grundkompetenz

## Soziale Entwicklung

### Theoretischer Hintergrund

Im fünften Lebensjahr steht die Entwicklung des sozialen Miteinanders im Vordergrund. Aus Spielpartnerschaften werden nun Freundschaften und individuelle Charaktereigenschaften werden deutlich.

Entwicklungsstufe

5 ½ bis 6 Jahre (66. bis 72. Lebensmonat)





# Praktische Übung I – „Welche Sprache sprichst du?“ Soziale Entwicklung

## Praktische Ausführung

Der/Die Erzieher/in führt diese Übung mit mindestens zwei Kindern mit verschiedenen Muttersprachen durch. Mithilfe der Handpuppe Kobi bittet er/sie ein Kind, ein einfaches Wort auf seiner Muttersprache zu sagen (z. B. „Hallo“, „Guten Tag“, „Haus“, „Sonne“, usw.). Daraufhin müssen die anderen Kinder erraten, um welches Wort es sich handelt.

## Ziel

Stärkung des sozialen Miteinanders

## Entwicklungsstufe

5 ½ bis 6 Jahre (66. bis 72. Lebensmonat)





# Praktische Übung II – „Verstehst du mich, wenn ich flüstere?“ Soziale Entwicklung

## Praktische Ausführung

Der/Die Erzieher/in führt diese Übung mit mindestens drei Kindern durch. Je mehr Kinder daran teilnehmen, umso schwieriger wird es. Der/Die Erzieher/in setzt sich mit den Kindern in eine Reihe oder einen Kreis. Er/Sie bittet ein Kind, sich ein Wort zu überlegen und dieses einem anderen Kind ins Ohr zu flüstern. Dieses Wort wird dann reihum weitergeflüstert (z. B. „Stille Post“).

## Ziel

Förderung der Konzentration und Aufnahmefähigkeit. Stärkung der sozialen Entwicklung

## Entwicklungsstufe

5 ½ bis 6 Jahre (66. bis 72. Lebensmonat)





# Stärkung der Grundkompetenz

## Emotionale Entwicklung

### Theoretischer Hintergrund

Im fünften Lebensjahr stärkt sich das positive Selbstwirksamkeitsempfinden des Kindes. Es lernt, die Ursachen von Basisemotionen zu verstehen und kann mit anderen mitfühlen.

Entwicklungsstufe

5 ½ bis 6 Jahre (66. bis 72. Lebensmonat)





# Praktische Übung I – „Zeig mir deine Emotionen!“ Emotionale Entwicklung

## Praktische Ausführung

Der/Die Erzieher/in zeigt/erzählt dem Kind verschiedene Situationen und fragt nach seinen Emotionen, die dabei ausgelöst werden (z. B. „Wie fühlst du dich, wenn ein/e Freund/in an deinen Haaren zieht?“, „Wie fühlst du dich, wenn du deine Mama im Supermarkt nicht mehr finden kannst?“, „Wie fühlst du dich, wenn du Geburtstag hast?“, usw.).

## Ziel

Stärkung der emotionalen Kompetenzen in Bezug auf verschiedene Emotionen

## Entwicklungsstufe

5 ½ bis 6 Jahre (66. bis 72. Lebensmonat)





# Praktische Übung II – „Ich zeige dir meine Gefühle!“ Emotionale Entwicklung

## Praktische Ausführung

Der/Die Erzieher/in wählt mindestens zwei Kinder aus. Er/Sie bittet ein Kind, ein Gefühl mit dem ganzen Körper zum Ausdruck zu bringen (z. B. „fröhlich“ = springen, lachen, Arme in die Luft werfen).

## Ziel

Stärkung der eigenen Ausdrucksweise  
verschiedener Emotionen

Entwicklungsstufe

5 ½ bis 6 Jahre (66. bis 72. Lebensmonat)



